

Materialien für den Unterricht



Nadine Schubert · Inka Vigh:
Grüne Helden – Ohne Plastik geht es auch

Magellan Klappenbroschur ISBN 978-3-7348-6007-2
96 Seiten
Geeignet für die 4. Klasse

Eine Erarbeitung von
Viktoria Etzel



Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Inhalt des Buches	3
Einbeziehung der Lehrerhandreichung in den Unterricht	3
Arbeitsblatt 1: Überlegungen vor dem Leseprozess	4
Arbeitsblatt 2: Erste Schritte	5
Arbeitsblatt 3: Textdokumentation	6
Arbeitsblatt 4: Plastik im Alltag	7
Arbeitsblatt 5: Mülltrennung	9
Arbeitsblatt 6: CO ₂ und Klimawandel	10
Arbeitsblatt 7: Nachüberlegungen	12
Arbeitsblatt 8: Natürlich Magellan & Der blaue Engel	13
Arbeitsblatt 9: Werde aktiv – Zu Hause und in der Schule ...	14



Zum Inhalt des Buches

Das Sachbuch »Grüne Helden – Ohne Plastik geht es auch« zeigt anschaulich, in welchen Bereichen unseres Lebens wir täglich mit Plastik konfrontiert werden. Das Buch setzt sich auf zugängliche Weise mit dem Thema der Plastikvermeidung und des damit verbundenen Umweltschutzes auseinander. »Grüne Helden« bietet zahlreiche praktische Anregungen, wie wir unseren Alltag von zu viel Plastik befreien können und was jeder Einzelne tun kann, um der Umwelt zu helfen. Die Tipps und Rezepte sind sowohl für Zuhause als auch für die Schule geeignet.

Einbeziehung der Lehrerhandreichung in den Unterricht

Die Arbeitsblätter 1 und 2 sollten schon vor dem Beginn der Lektüre von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden. Für die weiteren Aufgaben empfiehlt es sich, dass die Schülerinnen und Schüler das Buch parat haben. In den meisten Aufgaben sollen die Kinder zunächst selbst über die Aufgabenstellung nachdenken, bevor sie sich den Informationen aus dem Buch widmen. Für diesen Prozess empfiehlt es sich, die Lektüre nicht komplett lesen zu lassen, sondern die einzelnen Kapitel nacheinander mit den Arbeitsblättern zu bearbeiten. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie sowohl in Partner-, Gruppen oder individueller Arbeit erschlossen werden können. Es empfiehlt sich, dass die zentralen Punkte des Sachbuches im Plenum besprochen und die Ergebnisse für alle gesichert werden, da die Aufgaben zum Reflektieren anregen und bestenfalls eine Diskussion in Gang setzen sollen.



Name:

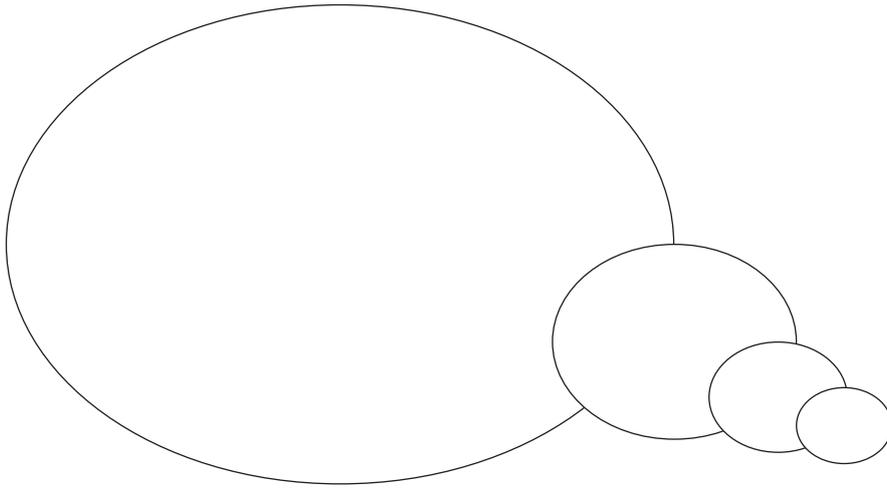
Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 1: Überlegungen vor dem Leseprozess

Bevor du dir das Buch anschaust, überlege dir, was du schon über Plastik weißt.

1. Schreibe die ersten zehn Begriffe, die dir spontan einfallen, in die Gedankenblase.



2. Tausche dich nun mit einem Partner oder einer Partnerin aus.
Erkennt ihr Gemeinsamkeiten oder Unterschiede?

3. Stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor und versucht dabei, eure Begriffe in Kategorien (z. B. Müll, Plastikvermeidung) einzuteilen. Wie hängen die Begriffe zusammen?
Findet ihr Überbegriffe für eure Kategorien?



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 2: Erste Schritte

Schau dir das Cover des Buches genau an und beantworte die folgenden Fragen.

1. Was siehst du auf dem Cover?

2. Warum glaubst du, heißt das Buch »Grüne Helden«?

3. Was erwartest du aufgrund des Covers vom Inhalt des Buches?



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 3: Lesedokumentation

Bei der Lektüre des Buches wirst du eine Menge über Plastik erfahren. Die folgende Tabelle hilft dir dabei, deine Leseergebnisse zu dokumentieren. Ergänze nach und nach dein neu gesammeltes Wissen.

Am Ende der Lektüre könnt ihr eure Ergebnisse im Klassenverband zusammentragen.

Seitenzahl	Woraus wird Plastik hergestellt?	Wie kann zu viel Plastik vermieden werden?	Welche Gegenstände in deinem Alltag bestehen aus Plastik?	Wie hängen Plastik und Umweltschutz zusammen?



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 4: Plastik im Alltag

Plastik findest du überall in deinem Alltag. Du hast auch schon ein paar nützliche Tipps bekommen, wie du das Plastik in deinem Umfeld reduzieren kannst.

Teste mit dem folgenden Lückentext dein Wissen und fülle mit den Begriffen aus der Wortsammlung die Lücken aus. Wenn du nicht weiterkommst, lies dir noch einmal aufmerksam das Kapitel »Zu Hause« durch oder schaue in deine Tabelle aus Aufgabe 3.

*Seife, Textmarker, Holz, Lappen, Steckerleiste, Glas,
Brotzeitdose, Frischhaltefolie, Buntstift, Küchenrolle*

Du sitzt am Frühstückstisch. Deine Mutter packt dein Pausenbrot ein. Aber halt!

Deine Mutter benutzt _____ dafür. Du schlägst ihr vor eine _____ zu verwenden. Sie ist begeistert von deinem Vorschlag.

Du setzt dich zurück an den Tisch und stößt dabei dein Glas Orangensaft um.

Dein älterer Bruder möchte dir helfen und greift zur _____, aber du schüttelst den Kopf. „Nimm lieber den _____“, sagst du.

Nach dem Frühstück putzt du dir die Zähne. Du hast jetzt eine Zahnbürste aus _____, denn die ist besser für die Umwelt und du kannst sie selbst bemalen. Zum Duschen verwendest du kein Duschgel aus Plastikflaschen mehr.

Du benutzt jetzt _____.

Bevor du in die Schule gehst, schaltest du noch die _____ aus.

So verbrauchen deine Elektronikgeräte nicht unnötigen Strom.

In der Schule angekommen, trinkst du erst einmal einen Schluck Wasser aus deiner neuen Flasche aus _____.

Du hast jetzt Deutschunterricht. Deine Sitznachbarin möchte etwas unterstreichen, aber ihr _____ ist leer.

Dein _____ hält viel länger, denn du kannst ihn anspitzen und er landet danach nicht im Plastikmüll.



Name:

Klasse:

Datum:

Lösung Arbeitsblatt 4

Du sitzt am Frühstückstisch. Deine Mutter packt dein Pausenbrot ein. Aber halt! Deine Mutter benutzt **Frischhaltefolie** dafür. Du schlägst ihr vor eine **Brotzeitdose** zu benutzen. Sie ist begeistert von deinem Vorschlag. Du setzt dich zurück an den Tisch und stößt dabei dein Glas Orangensaft um. Dein älterer Bruder möchte dir helfen und greift zur **Küchenrolle**, aber du schüttelst den Kopf. „Nimm lieber den **Lappen**“, sagst du.

Nach dem Frühstück putzt du dir die Zähne. Du hast jetzt eine Zahnbürste aus **Holz**, denn die ist besser für die Umwelt und du kannst sie selbst bemalen. Zum Duschen verwendest du kein Duschgel aus Plastikflaschen mehr. Du benutzt jetzt **Seife**.

Bevor du in die Schule gehst, schaltest du noch die **Steckerleiste** aus. So verbrauchen deine Elektronikgeräte nicht unnötigen Strom.

In der Schule angekommen, trinkst du erst einmal einen Schluck Wasser aus deiner neuen Flasche aus **Glas**. Du hast jetzt Deutschunterricht. Deine Sitznachbarin möchte etwas unterstreichen, aber ihr **Textmarker** ist leer. Dein **Buntstift** hält viel länger, denn du kannst ihn anspitzen und er landet danach nicht im Plastikmüll.



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 5: Mülltrennung

Neben Plastik gibt es noch andere Arten von Müll, und du kannst dabei helfen, ihn ordnungsgemäß zu entsorgen. Schau dir die Wortsammlung genau an und überlege, in welchen Mülleimer du die einzelnen Gegenstände entsorgen würdest. Verbinde die Wörter aus der Wortsammlung mit dem richtigen Mülleimer: Plastik (gelb), Papier (blau), Biotonne (braun), Restmüll (schwarz), Glascontainer (hellgrün).

Bananenschale, Müslikarton, Shampooflasche, Soßenglas, Zeitung, Käseverpackung, Eierschalen, Papiertaschentuch, Milchkarton, Textmarker, Joghurtbecher



Nadine Schubert · Inka Vigh – Grüne Helden



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 6: CO₂ und Klimawandel

Lies dir das Kapitel zu CO₂ und Klimawandel aufmerksam durch und beantworte die folgenden Fragen.

1. Wofür steht die Abkürzung CO₂?

2. Wodurch wird CO₂ produziert? Nenne drei Beispiele.

3. Für wen ist CO₂ lebensnotwendig?

4. Welche negativen Auswirkungen hat zu viel CO₂ für die Umwelt?



Name:

Klasse:

Datum:

5. Wie kannst du in deinem Alltag CO₂ sparen? Nenne drei Beispiele.

Überlege dir auch Beispiele, die nicht in dem Buch stehen. Tausche dich mit einem Partner oder einer Partnerin darüber aus.

6. Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima?

7. Was versteht man unter dem »Treibhauseffekt«?



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 7: Nachüberlegungen

Durch »Grüne Helden« hast du eine Menge über Plastik und Umweltschutz erfahren. Denke in Ruhe darüber nach, was du gelernt hast, und beantworte die folgenden Fragen.

1. Was hast du beim Lesen dieses Buches gefühlt? Machst du dir vielleicht Sorgen? Würdest du gerne etwas verändern?

2. Diskutiert in der Gruppe: Warum ist es so schwierig für uns, auf Plastik zu verzichten?



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 8:

Natürlich Magellan & Der blaue Engel

Zum Abschluss deiner Reise mit den »Grünen Helden« kannst du dir noch einmal das Buch genau anschauen und dich auf eine spannende Internetrecherche freuen. Lerne etwas über nachhaltige Produktion, indem du die folgenden Fragen bearbeitest.

1. Auf der letzten Seite deines Buches und auf dem Cover oben rechts in der Ecke findest du ein grünes Herz mit der Aufschrift »Natürlich Magellan«. Schau im Internet, ob du etwas über dieses Zeichen herausfinden kannst.

2. Unter dem »Natürlich Magellan«-Zeichen auf der letzten Seite des Buches findest du noch ein weiteres Logo. Es ist ein blauer Kreis und nennt sich »Blauer Engel«. Hast du schon einmal davon gehört? Finde im Internet heraus, was sich hinter dem Logo verbirgt.

3. Wenn du noch mehr über Umweltschutz und Plastikvermeidung lernen möchtest, dann besuche den Blog der Autorin Nadine Schubert. Die Internetadresse www.besser-leben-ohne-plastik.de findest du auch auf dem Cover deines Buches. Schau dir den Blog an und suche nach weiteren hilfreichen Tipps für ein Leben mit weniger Plastik.



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 9:

Werde aktiv – Zu Hause und in der Schule

Du hast gemeinsam mit »Grüne Helden« eine Menge über Plastik und Plastikvermeidung erfahren. Was kannst du nun mit diesem Wissen anfangen? Dir sind bestimmt schon die Heldenaufgaben in deinem Buch aufgefallen. Wir haben sie für dich gesammelt und noch ein paar hinzugefügt. Such dir alleine, mit einem/r Partner/in oder im Klassenverband ein paar der Aufgaben aus, die ihr gerne einmal ausprobieren würdet. Werdet kreativ!

1. Frag deine Eltern, ob ihr Plastik in eurem Haushalt reduzieren könnt, z. B. in der Küche. (Heldenaufgabe S.17)
2. Projekt Zimmerausmisten: Packe alles weg, was du seit einem Monat nicht mehr benutzt hast. (Heldenaufgabe S.23)
3. Dein detektivisches Gespür ist gefragt: Untersuche alle Produkte in eurem Badezimmer und schau, in welchen du Anzeichen für Plastik findest. (Heldenaufgabe S.31)
4. Suche das Gespräch mit deiner Familie. Schaut, ob ihr euren nächsten Urlaub nachhaltiger gestalten könnt. (Heldenaufgabe S.56)
5. Suche dir eines der Rezepte aus dem Buch aus und bastle etwas aus alten Dosen oder mit Alltagsgegenständen. Bring dein Ergebnis mit in die Schule, und schau dir an, was deine Mitschüler gebastelt haben. (Heldenaufgabe S.77)
6. Macht gemeinsam einen Ausflug zu einem Unverpackt-Laden. Ihr könnt dort für ein Klassenfrühstück einkaufen. Schaut euch an, wie in der Praxis auf Plastik verzichtet werden kann.
7. Gemeinsam anpacken und Müll sammeln gehen. (Heldenaufgabe S.41) Überlegt, wie ihr den gesammelten Müll wiederverwerten könnt. Baut und bastelt ein großes Bild aus dem Müll und stellt es auf Social Media, vielleicht nehmen sich andere ein Beispiel an euch und gehen auch Müll sammeln.
8. Umweltschutz besteht aus mehr als Plastikvermeidung. An jeder Ecke in unserem Alltag können wir versuchen, etwas für die Umwelt zu tun. In deinem Buch verteilt, findest du Sprechblasen mit der Überschrift »Du kannst noch mehr!«. Sie geben dir hilfreiche Anregungen, wie du ohne viel Aufwand etwas Gutes tun kannst. Zum Beispiel kannst du beim Zähneputzen den Wasserhahn zudrehen (S.30).

